

Quelle: MSZ 9-1988

Die Gesellschaft, einfach undurchschaubar fürs gemeine Volk

"Der tiefste Grund für diese Unwissenheit liegt wahrscheinlich in der Undurchsichtigkeit der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Situation für alle diejenigen, die nicht über den gesamten Vorrat an theoretischem Wissen und Denken verfügen." (II, Bd. 2, 280)

Das ist doch mal ein Gedanke, der die Welt ungeheuer um Wissen bereichert! Die Kritische Theorie will die "Unwissenheit" der Massen als Grund für die gegenwärtige "gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Situation" entdeckt haben. Und was wissen "alle diejenigen" nicht? Das verraten uns die wissenden Herren nicht. Dafür warten sie aber mit einem Grund für deren Unwissenheit auf: die "Situation" - Gesellschaft, Politik, Wirtschaft hin oder her - besteht im wesentlichen darin, daß sie sich "undurchsichtig" macht, so daß die "alle diejenigen" gar nichts wissen können, weswegen die "Situation" auch gar nicht anders sein kann... Und warum "Undurchsichtigkeit" speziell für die "alle diejenigen"? Weil die eben nicht über den "gesamten Vorrat an Wissen" verfügen. Aber unsere grandiosen Theoretiker haben den schönen Vorrat doch wohl gelagert, oder: Könnten sie da nicht ihr Lager öffnen und...

Doch halt! Dann wäre es ja womöglich aus mit diesem tragisch-schönen Zirkel, und unsere kritischen Theoretiker würden sich ja gemein machen - mit den "all diejenigen"...

Literatur

II Adorno, Fromm, Horkheimer; Autorität und Familie, Bd. 2